

Nur ein Augenblick

Vergiss mich nicht

Von Chikusa

Only Chapter

Ich weiß nicht was inmoment mit mir los ist.
Inmoment habe ich immer das Bedürfnis sowas zu schreiben...
Hoffe ihr werdet nicht zu Depri.
Viel Spaß beim lesen.

~~~~~

Wieso musstest du es sein?  
Warum?  
Wir waren doch erst vor kurzem aus der Abtei geflohen.  
Weg von Boris.  
Jetzt liegst du schon seit Stunden im OP und ich?  
Ich liege in einem dieser weißen Krankenzimmern.  
Wie ich es hasse hier zu liegen.  
"Kai... halte durch..  
Ich will mit dir zusammen leben.",  
murmelte ich leise.  
Meine Stimmbänder waren bei dem Unfall verletzt wurden  
und durfte deswegen nur ganz wenig sprechen oder am besten garnicht.  
Wieder fällt mein Blick auf die Uhr.  
Die Zeit die du im OP bist kommt mir schon so unendlich lange vor.  
Überall standen Geräte, Geräte die immerzu irgendwelche Geräusche  
von sich gaben.  
Warum hattest du mich beschützen müssen?  
*Weil ich dich liebe.*  
Ja das hattest du gesagt, obwohl du so schwer verletzt warst und  
du hast gelächelt als wäre das dein schönster Tag im Leben gewesen.  
Eine Schwester kommt rein und spritzt mir ein Schmerzmittel.  
Dann werden die Schmerzen wohl noch schlimmer werden...  
Die Schwester geht wieder und noch nicht mal eine Minute später  
kommt ein Arzt rein.  
Meine Augen weiten sich vor Schock.  
Dieser Arzt hatte Kai behandelt, war ihm etwas passiert?

Konnte man ihm nicht mehr helfen?  
Das hatte er nicht verdient.  
"Es gibt ein Problem.  
Ihrem Freund ist ein wichtiges Organ verletzt worden..  
Und es würde zu lange dauern eines einfliegen zulassen-"  
Ich unterbrach den Arzt.  
"Wollen Sie ihn etwa sterben lassen?",  
fragte ich so laut und bedrohlich es mein Zustand zuließ.  
Der Arzt wollte seinen Kai sterben lassen das konnte ich nicht zulassen.  
Kurz darauf aber fasste ich mir an den Hals.  
Ich hätte ihn doch lieber nur bedrohlich anschauen sollen.  
"Nein.  
Gewiss will ich das nicht.  
Aber wir können da leider nichts dran machen." -  
"Dann nehmen Sie mir das Organ raus.  
Ich habe die gleiche Blutgruppe wie er...",  
keuchte ich.  
Ich hatte eh zwei davon. Also wieso Kai nicht eine abgeben?  
"In Ihrem Zustand würden Sie das aber nicht überleben."  
Mir stockte regelrecht der Atem.  
Entweder Kai oder ich...  
Wie sollte ich mich entscheiden?  
Wie nur?  
//Kai...//  
Doch dann sah ich den Arzt entschlossen an.  
Ich hatte mich entschieden.

Müde öffnete ich meine Augen.  
Prüfend sah ich zur Seite, ein lächeln zierte meine Lippen.  
Kai lag neben mir und er lebte.  
Und ich? An mir war eine Maschine angeschlossen. Sie hielt mich am Leben.  
*"Doc.. Ich werde Kai nicht hängen lassen. Tun Sie es.  
Sorgen Sie nur dafür das ich ihm, wenn er aufwacht nochmal  
mit ihm sprechen kann... Ich muss ihm noch etwas sagen."*  
Der Arzt nickte.  
Das war die Vereinbarung.  
Kai öffnete seine Augen.  
Er hatte es wirklich geschafft.  
"Tala. Sag wie geht es dir? Hast du Schmerzen?",  
fragte der Graublauhaarige mich gleich.  
"Machen Sie die Maschine ab..",  
bat ich den Arzt leise und er tat es.  
Auch im Lager hatten sie kein passendes Organ mehr für mich.  
Dann sollte es eben so sein..  
Ich stand auf.  
Zehn Minuten.. Mehr habe ich nicht mehr.  
*"Sie haben zehn Minuten sobald Sie von der Maschine abgeschlossen sind."*

Nach nicht mal fünf Schritten stand ich bei seinem Bett.  
Tränen liefen mir über die Wangen.  
"Was hast du Tala? Wieso weinst du?" -  
"Ich weine, weil ich dich nun zum letzten Mal sehen werde..." -  
"Sind deine Augen verletzt?"  
Doch statt ihm eine Antwort zu geben schüttel ich nur langsam den Kopf.  
"Ich werde dich verlassen..  
Doch ich bin immer bei dir.. Du besitzt nun einen Teil von mir."  
Vorsichtig lies ich meine Hand über Kais Bauch wandern.  
Ich hustete und sogleich lief mir Blut aus dem Mundwinkel.  
Noch fünf... Minuten...  
"Versprich mir das du ohne mich weiter lebst... und glücklich wirst..  
Egal mit wem... Ich werde dich beschützen egal wohin du gehst...  
Bitte vergiss mich nicht..."  
"Tala... Ich will nicht ohne dich leben!  
Lass mich nicht allein!" -  
Noch drei..  
"Versprich es mir... bitte Kai...  
Es ist mein letzter Wunsch.." -  
"Ich kann das ni-" -  
"Bitte Kai... Versprich mir das du glücklich wirst... Bitte.." -  
Noch eine...  
"Ich versprech es dir Tala..." -  
"Danke Kai... Vergiss mich nicht..." -  
"Nein Tala!"  
Der Boden gab unter meinen Füßen nach unten alles wurde schwarz.

~~3 Wochen Später~~

Kai stand am Grab seines Liebsten.  
Er war erst gestern entlassen worden.  
"Tala...  
Bitte vergiss mich auch nicht..."  
Stumm legte er einen Strauß roter und schwarzer Rosen aufs Grab.  
Es war als Zeichen gedacht das ihre Liebe noch lange nicht Tod war.  
Sie ging über den Tod hinaus.  
"Ich liebe dich Tala.."

~~~~~

Ende.
Hoffe es geht einigermaßen und ihr seid nicht Depri oder so...